

AUFKLÄRUNG UND ANAMNESE KNOCHEN-SZINTIGRAPHIE



BARCODE

Name:

Vorname:

Ihre Tel-Nr:

Hausarzt:

FRAGEBOGEN FÜR DIE KNOCHEN-SZINTIGRAPHIE

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen zu beantworten:

1. Hatten Sie bereits eine Knochen-Szintigraphie? ja ... nein
Wenn ja, wann und wo?
.....
2. Wurden in letzter Zeit Röntgenuntersuchungen des interessierenden Körperbereiches angefertigt? ja ... nein
Wenn ja, wann und wo?
.....
3. Hatten Sie Knochenbrüche in den letzten Jahren? ja ... nein
Wenn ja, wurden diese operiert?
.....
4. Haben Sie künstliche Gelenke? Wenn ja, welches Gelenk? ja ... nein
Wann war die Operation?
.....
5. Wurden Sie jemals wegen einer Tumor-(Krebs-)Erkrankung behandelt? ja ... nein
Wenn ja, welches Organ war betroffen?
.....
6. Wie hoch ist Ihr derzeitiges Körpergewicht? ja ... nein
7. Ist eine stärkere Einschränkung der Nierenfunktion bekannt? Wird eine Dialysebehandlung (Behandlung an künstlicher Niere) durchgeführt? ja ... nein
8. Bei Frauen: Sind Sie schwanger? Könnte eine Schwangerschaft vorliegen? ja ... nein

Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung

Ich bin einverstanden, dass Bilder und Befunde von Voruntersuchungen zum Vergleich angefordert werden dürfen und bin mit der Übermittlung der Bilder und des Befundes meiner Untersuchung an meinen überweisenden Arzt sowie an weitere mich behandelnde Ärzte einverstanden. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich Gelegenheit hatte, die Patienteninformation zum Datenschutz zur Kenntnis zu nehmen.

ja ... nein

Name, Unterschrift Arzt/Ärztin

Datum

Unterschrift Patient(in)/ Sorgeberechtigte(r)

Interne Anweisung:

Datum	Uhrzeit	Verabreichte Aktivität (MBq)	Injektionszeit	Injektionsort	Durchführung/ Arzt



WICHTIGE INFORMATIONEN KNOCHEN-SZINTIGRAPHIE

Mit der Knochen-Szintigraphie können Stoffwechselveränderungen am Skelettsystem untersucht werden. Der Vorteil der Methode ist, dass der ganze Körper in einem Untersuchungsgang vom „Scheitel bis zur Sohle“ dargestellt werden kann. Abhängig von der Stoffwechselaktivität der zu untersuchenden Veränderungen können Krankheitsherde am Knochen zum Teil schon viel früher als mit dem herkömmlichen Röntgenbild erkannt werden.

Durchführung der Untersuchung

Wie Sie sich auf die Untersuchung vorbereiten, wurde Ihnen bereits bei der Terminvereinbarung erläutert. Falls Sie diese Vorbereitungen nicht einhalten konnten, informieren Sie uns bitte darüber noch vor Untersuchungsbeginn. Die Untersuchung selbst ist völlig schmerzfrei. Zunächst wird Ihnen ein radioaktiver Stoff injiziert. Nach der erforderlichen Einwirkzeit von bis zu drei Stunden werden mit einer sogenannten Gammakamera die für die Untersuchung benötigten Messungen erstellt. Der Zeitaufwand einschließlich Wartezeit kann insgesamt bis zu vier Stunden betragen. Eine hohe Bildqualität können Sie selbst mitbeeinflussen: Nehmen Sie während der Wartezeiten zwischen den einzelnen Messungen ca. 1 Liter Flüssigkeit zu sich und versuchen Sie möglichst oft die Blase zu entleeren.

Gabe der radioaktiven Substanz

Das Ihnen verabreichte radioaktive Medikament ist im Allgemeinen gut verträglich, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind nicht bekannt. Trotzdem sind wir immer auf die sofortige Einleitung von Notfallmaßnahmen eingestellt. Das Medikament selbst wird in den Stoffwechselkreislauf Ihres Körpers aufgenommen und über die Nieren ausgeschieden. Es reichert sich an den Stellen des Skelettsystems an, die eine erhöhte Stoffwechselaktivität aufweisen. Ursachen eines vermehrten Knochenumbaus können degenerative, entzündliche und tumoröse Erkrankungen des Knochens oder der Gelenke sein.

Nach der Untersuchung

Der Arzt wird die Aufnahme nach der Untersuchung mit Ihnen besprechen. Eine Kopie der Bilder werden wir Ihnen gleich für Ihren behandelnden Arzt mitgeben. Den ausführlichen schriftlichen Untersuchungsbericht erhält der überweisende Arzt per Fax in der Regel innerhalb weniger Tage. Falls Sie einen „Röntgenpass“ besitzen, legen Sie uns diesen vor, damit wir die Untersuchung eintragen können. Falls Sie noch keinen Röntgenpass besitzen, sprechen Sie uns bitte an, wir stellen Ihnen gerne einen aus.

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen, die auf der nächsten Seite abgedruckt sind, möglichst genau zu beantworten.

Die Information zur Knochen-Szintigraphie habe ich gelesen und verstanden.

Datum



Unterschrift Patient(in)/ Sorgeberechtigte(r)

Bitte wenden Sie nun den Bogen und beantworten uns die wichtigen Fragen auf Seite 2. Außerdem bitten wir Sie beim Ausfüllen um einen angemessenen Schreibdruck, da bei zu schwachem Druck keine Übertragung auf die Durchschrift statt findet.